Zeitschrift: Pädagogische Blätter: Organ des Vereins kathol. Lehrer und

Schulmänner der Schweiz

Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

Band: 11 (1904)

Heft: 25

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 19.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

anzukaufen samt einem Stück Boben zur Bergrößerung bes Spielplates um

ben billigen Preis von Fr. 2200.

Ferner wurde hier unter der tüchtigen Leitung von Lehrer Blöchlinger ein neuer Kirhenchor ins Leben gerufen, nachdem der alte nicht mehr lebenssfähig war. Der neue Verein zählt bereits 11 Mitglieder, die Meisten dem jugendlichen Alter angehörend, denn auch hier gilt: "Früh übt sich, was ein Meister werden will."

Glud auf bem jungen Berein und bem eifrigen Dirigenten!

Offene Schulstelle.

Flums - Berichis. Setunbarschule. Infolge Resignation Lehrstelle für alle Fächer. Bewerber muffen im Besitze eines Maturitästzeugnisses und eines st. gall. Lehrpatents für Sekundarschulen sein.

Gehalt: Fr. 2400. - (inbegriffen Wohnungsentschäbigung), eventuell

Personalzulage und Entschädigung für Lateinunterricht.

Anmelbung bis 20. Juni d. J. bei Herrn Dekan M. Wettenschwiler, Prafibent bes Sekundarschulrates in Flums.

5t. Gallen, ben 3. Juni 1904.

Die Erziehungskanzlei.

1 St. Gallische Pehrerin empfiehlt sich als Berweserin auf bie zweite Halfte bes Sommersemesters sowie auf kommendes Wintersemester.

Reisender

gesucht. Cebensstellung. Offerten mit Photographie, Cebenslauf, Teugnissen und Gehaltsansprüchen befördert die Expedition sub Chiffre 999 1/2.

Zürich. Kotel Tinth-Escher

- Beim Sauptbahnhof &

den tit. Gesellschaften, Vereinen, Lehrern, Schulen Bestens empfohlen haltend

Aug. Heuberger.

ATTACKA KARAKA K

Mess- u. Tischweine Echte Weine für die hi Messe sowie in- und ausländische Tischweine zu Tagespreisen liefern unter Zusicherung guter und schneller Bedienung Kuster & Co., Schmerikon.

Pichenthal Wosserheil- und Kuranstalt

(kleine Stunde von Reiden). Schöne, äußerst ruhige, waldreiche Gegend. — Wasserturen unter durchaus bewährter Leitung. Hohe, lustige Zimmer von 50 Cts. die Fr. 2. —. Pensionspreis: erster Tisch Fr. 3.50, zweiter Tisch Fr. 2.50. Der Hochw. Geistlichkeit und Lehrern bestens empfohlen. Eigene Fuhrwerke. Fahrpost ab Reiden. Telephon. Prospekte gratis durch

3. Mener-Bäffiger, Rurwirt.

Hotel Monopol — Zürich

Lintheschergasse 22 — in nächster Nähe des Bahnhofes. Bellön möbl. Bimmer von 2 Fr. an — Gute Küche — Reelle Weine. Hepezialität in Walliser Weinen. Café-Kestaurant. Restauration zu jeder Tageszeit. Offenes Bier. Ausmerksame Bedienung. Fortier am Bahnhof.

Telephon Nr. 4025. Al. Amherdt, Besiher.

Hotel z. Klausen=Paßhöhe

an der Klausenstraße **Kt. Uri** 1838 M. ü. M. Posthaltestelle. 15 Minuten von der Paßhöhe. Postablage. Telephon. Exössnet von Ende Mai bis Witte Hktober.

Aus neueste und modernste eingerichtetes haus mit 50 Betten, in geschützter Lage mit prachtvollem Alpenpanorama. — Bortreffliche Küche, ausgezeichnete reelle Naturweine. — Bäder im hause. — Sorgfältige und freundliche Bedienung. — Billige Preise. — Pferde und Wagen zur Verfügung. — Geräumige Stallungen. — Prospekte gratis.

empfehle mich den tit. Touristen, Vereinen und Schulvorständen aufs beste. Em. Echillig, Gigentümer

Gasthaus zum Adler, Oberägeri,

am Ügerisee, empsiehlt sich den Herren Lehrern für Schulaussslüge. Gartenwirtschaft, stets Schiffe zur Verfügung, um für ganze Schulen auf die klassische Stätte des Morgarten zu gelangen. Für Lehrer speziell billige Pension. **Barl Roggenmoser-Juchs,** Besitzer.

Lugano — Hôtel de la ville — Stadthof

in der Nähe des Bahnhofes neben der Kathedrale.

Von der bischöflichen Kurie den H. H. Geistlichen Lehrern und Wallfahrern empfohlenes Haus. — Bescheidene Preise. —

Familie Bazzi.